

	<p>Objekt: Niederrheinische Monstranz, 17. Jahrhundert</p> <p>Museum: Städtisches Museum Schloss Rheydt Schlossstraße 508 41238 Mönchengladbach (0 21 66) 9 28 90 0 info@schlossrheydt.de</p> <p>Sammlung: Wunderkammer, Kostbarkeiten, Seltenheiten</p> <p>Inventarnummer: Me 26</p>
--	---

Beschreibung

Diese Monstranz stammt aus der ehemaligen Frauenabteikirche Mönchengladbach-Neuwerk.

Auf dem ovalen Fuß getriebene Ranken, geflügelte Puttenköpfe und die Monogramme IHS und MAR. In der Mitte des Schaftes birnenförmiger Nodus und Kugel. Der Monstranzkörper ist aus einer kreisrunden Platte, in die blattartig paarweise gezackte Strahlen eingeschnitten sind, angefertigt. Mehrere ursprüngliche Strahlenenden abgebrochen, Ergänzungen angeietet.

Die Monstranz endet in einem Kreuz mit blattförmigen Armen. In der Mitte findet sich eine herzförmige Lunula mit gezacktem Rand. Darüber eine gegossene Madonnenfigur mit Kind auf Mondsichel, unterhalb ein geflügelter Engelskopf, seitlich zwei stehende Engel mit Leidenswerkzeugen. Über die Strahlen verstreut finden sich 14 sechsblättrige Blüten mit Glassteinen.

Grunddaten

Material/Technik: Kupfer, vergoldet, Silber, betrieben und gegossen.

Maße: H. 59 cm, B. 29 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 17. Jahrhundert
wer

wo Niederrhein (Region)

Schlagworte

- Engel
- Madonna
- Monstranz
- Silberschmiedekunst